



1

Flyschzone

Wien, OÖ, NÖ, Salzburg, Vorarlberg

Größe/Länge	****	100 km
Alter	*****	ca. 150 Millionen Jahre
Tourismus/W	*****	Viehzeit, spazieren
Nachhaltigkeit	*****	100%
Gestaltung	*****	Natur, Wälder

Die Flyschzone wird auch Sandsteinzone genannt. Die Gesteine der Flyschzone sind durch Tiefseeablagerungen aus untermeerischen Schlammlawinen entstanden. Die typischen Gesteine der Zone sind Sandstein, Tonschiefer, Mergel, Kalkmergel und Quarzit.



2

Schieferzone

NÖ, Salzburg, Tirol, Steiermark

Größe/Länge	****	ca. 450 km
Alter	*****	ca. 350 Millionen Jahre
Tourismus/W	*****	Skisport, Almbetrieb
Nachhaltigkeit	*****	100%
Gestaltung	*****	Natur, Wiesen

Die Schieferzone wird auch Grauwackenzone genannt. Die Berge sind aus leicht verwitterbaren Gesteinen aufgebaut, zeigen rundliche Formen und sind zum großen Teil von Wiesen und Almen bedeckt. Wälder gibt es in dieser Zone selten. In der Grauwackenzone liegen die meisten österreichischen Bodenschätze.



3

Zentralalpen

Vorarlberg, Tirol, Kärnten, STMK, Burgenland, NÖ

Größe/Länge	*****	ca. 700 km
Alter	*****	ca. 290 Millionen Jahre
Tourismus/W	*****	Skisport, Wandern
Nachhaltigkeit	*****	100%
Gestaltung	*****	Gebirge

In den Zentralalpen stehen die höchsten Berge, unter anderem auch der Großglockner. Sie bestehen aus hartem Gestein wie Gneis oder Granit.



4

Kalkalpen

Vorarlberg, Salzburg, NÖ, OÖ, Steiermark

Größe/Länge	*****	ca. 600 km
Alter	*****	ca. 250 Millionen Jahre
Tourismus/W	*****	wandern
Nachhaltigkeit	*****	100%
Gestaltung	*****	Gebirge

Die Kalkalpen werden in die nördlichen und südlichen Kalkalpen gegliedert. Die Oberfläche besteht aus schroffen Gipfeln und Felswänden. In den Kalkalpen gibt es Tropfstein- und Eishöhlen.